

von Krey + Vitzgal

M, I 676

2

Trauernleid verkehrt in Freud'

Hell o Herz dein Trauen ein lass alle seine beiden -  
 dass Herr allein Freud' ist mir in mei - ner Seele

auf den Herren ge- vor - fu sein bald kann er's ent. selbi - den; In all die uns  
 der mit aus der Trau' glais wo ist mich sonst qu'a - le Gott! ist her auf

alles nicht wenn sie kucken - hilf getrichs Gott wird die nicht las - sen  
 die, mehr Gott! Trau'ig ist ich Gott + Gott aber all - zeit froh - lich

Gott wird die nicht las - sen  
 aber all zeit froh - lich!

Von der Geburt Jesu Christi

M. I 680

Freudig bewegt.

1. ein Kind ist uns zu Mutz ge- borren ein Sohn ist uns ge-  
 2. das Beth- le- hem ge-

ge- ben, der unser Lammert anerkorn, der Welt, die 'Worm', das he- ben. Wie  
 schau et, ein

freuet sich mein Herz und Geist, be- sehret ich mich aller - meist sich

für den Sohn zu bü- ben, dies Kind an sich zu drücken

Handwritten musical score for three voices. The top staff is for the first voice, the middle for the second, and the bottom for the third. The key signature has two sharps (F# and C#). The score includes notes, rests, and dynamic markings. A red checkmark is visible at the bottom right of the first system.

3. Komme Her, wir wollen freundlich tun  
 mit weisen lieben Kindern  
 es kann in dir sein sauffe ruh'n,  
 komme, fass es nur geschwinde.  
 Dies Kind ist voller Freundlichkeit  
 dir lachets in der Gnadenzeit  
 Kind, Wundersohn, Kraft, Raser  
 Held Friedefürst, Brigrater.

A set of empty musical staves for piano accompaniment, consisting of two grand staves (treble and bass clef).

A second set of empty musical staves for piano accompaniment, identical to the first set.

A third set of empty musical staves for piano accompaniment, identical to the first two sets.

11, I 681  
 Wer flohist beiden recht hochschätz.

1. Komm Seele Jesu, du den soll mein Vergötzung sein  
 dein Herben ist mein Heben sein Auges bewahrt mir Kunst; das  
 2. Mein Heilant ist ge-gan-gen mir zu leut mir zu-gut. vor  
 3. Ich helfe dir meine Leo-le so du he seiden floren auf

rau will ich mit mei- den da such ich mit hin ein ich will sonst nichts  
 Wray will ich ihm he- ben' + schliessen in die Brust mein Herz wird' ange-  
 rals es sich er-wähle, er-trug er al-les gorn. sein Her-ber ist die  
 ra ten ist ge-fan-gen ge-geißelt bis aufs Blut ge-schlagen + vern

wissen als meinen Jesum Christ und lieber al-les mis-sen als das mein Herz ihm mißt  
 tri-ken in Jesu gnad + Inust die Jesu heylig he-ber sei meine beste Kunst.  
 he-ber + sei-ne ledig-keit Ihn aller den er-ge-ber ihm habe ich bereit.  
 hohmet verpriet + verlanit mit torenborang getronet + gar am torenang gebracht

Best' nur zornscheltet

all' Dinge baser Helfer + Be- ra ter nahe gnädig an  
 unser Tun er- lieget durch die Not be- sieget kein Vermögen gilt,

Wie in Not wir Schwe- ren sind mit Angst um- je- den wo nichts helfen kann  
 kann auf dich wir schauen deiner Allmacht trauen, wenn du retten willst

Meine Macht hat's Keine Macht unser Ra- ten umgibt weichen, kann nicht Ret-  
 zugs von Rat + zugs von Tat Mir es al- les hat sich ändern Möglichke ab-

lung reihen zu werden.

lobgesang / lied

M. I 684

Heutig.

mf.

*f.*

hinge dich an freies Mund, mache dich des liebe Mund, der dich tröstlich an-ge-

hildet und dich tröstlich neu er-quicket so dir segnet Preis und Dank, ihm ge-

hörtet bil-ig Dank reifere guten lob-ge-sang

4) Wenn ich Dankes an Heiligenmund  
 preise dich mit Seele und Mund,  
 Gottes Geist hat mich gelast  
 und mit Himmelstrost begast.  
 O, dass ich von Dingen wär,  
 die ich nicht bewenden dein über,  
 bräustest aus, Herr, mehr und mehr.